

## Erfolgreicher Rückrundenaufakt für den FCK

Der FCK startete am Sonntagnachmittag in Weggis gegen Rothenburg konzentriert und mit zwei schnellen Treffern in die Rückrunde. Das Team von Christian Kunz gab die Führung dann zur Pause erst wieder her, nur um sie sich in Hälfte zwei wieder zurück zu holen und am Ende verdient mit 4:2 zu gewinnen.

### Patrick Portmann

Am Sonntagnachmittag wollten die Küssnachter Fussballer an ihre starke Vorrunde anknüpfen und diesmal auch im Frühling Top-Leistungen zeigen. Auch wenn mehrere Stammkräfte verletzt oder angeschlagen fehlten, wollten die Küssnachter gleich am ersten Spieltag der Rückrunde erneut drei Punkte dingfest machen.

### Erst konzentriert, dann düpiert

Der FCK begann vielversprechend, die Spieler wirkten hoch konzentriert und das Pressing griff sofort. So auch in der 10. Minute als Antonio Linares den Ball von Gästekieeper Marelli stibitzte und von diesem im Anschluss im Strafraum gefoult wurde. Der Gefoulte trat selbst an und brachte die Heimmannschaft souverän mit 1:0 in Führung. Die Kunz-Elf bestimmte danach weitestgehend das Spielgeschehen, konnte aus dem Spiel heraus allerdings nur wenig Gefahr kreieren, also musste ein Standard her. Den gab es nach einem Foul an Michael Stadler. Innenverteidiger Adin Pasalic trat an und drosch den Ball zum 2:0 ins Tor. Der zweite Treffer gab dem FCK jedoch keine Sicherheit – im Gegenteil: Nur Minuten später erzielten die Gäste den Anschlusstreffer. «Wir müssen wieder einen Gang hochschalten.» mahnte Jonas Wagner seine Vorderleute. Die Warnung wirkte nicht, Rothenburg war nun besser, drängte den FC Küssnacht in die eigene Hälfte. Nach einigen riskanten Rettungsaktionen vor dem eigenen Tor ging dem Schiedsrichter schliesslich eine zu weit und er entschied auf Elfmeter. Zimmermann versenkte zum 2:2 Ausgleich und Pausenstand.

### Doppelschlag zum Sieg

Mit der Unzufriedenheit einer verspielten zwei-Tore-Führung im Bauch trat der FCK die zweite Hälfte wieder entschlossener an. Allerdings galt das auch für die Gäste und so entwickelte sich ein Auf und Ab, ein Kampf mit offenem Visier auf Messers Schneide. Das bessere Ende erwischten dabei allerdings die Küssnachter. In der 62. Minute brachte Vitor Gomes den FCK in Führung und holte nur wenige Minuten später einen Elfmeter heraus. Linares versenkte erneut und brachte das Heimteam mit 4:2 in Führung. Rothenburg warf nun alles nach vorne, suchte erneut den Anschluss, was dem FCK jedoch Platz zum Kontern gab. Beide Teams hatten bei einsetzendem Regen in der Schlussphase hochkarätige Chancen: Linares verpasste seinen Hattrick mehrmals knapp und Schnider setzte den Ball kurz vor Schluss am herausgeeilten Torhüter Wagner vorbei an den Pfosten. So blieb es beim 4:2 und der FC Küssnacht fuhr den ersten Dreier in der Rückrunde ein.

### FC Küssnacht – FC Rothenburg 4:2(2:2)

Black&White Arena, Weggis – 153 Zuschauer – Tore: 10. Linares (Elfmeter), 23. Pasalic 2:0. 29. Schnider 2:1. 38. Zimmermann (Elfmeter) 2:2. 60. Gomes 3:2. 62. Linares (Elfmeter) 4:2. – FC Küssnacht: Wagner; Tschupp, Pasalic, Schilliger, Othman; Landolt, Michael Stadler, Lino Stadler; Reber, Linares, Gomes (Morris Gügler, Ulrich, Ferreira, Arnold, James Gügler) – FC Rothenburg: Marelli; Martin, Schöpfer, Williner, Cotrim; Di Berardino, Fries, Zimmermann; Portmann, Dincer, Schnider. (Unternährer, Lopes, Durand, Glanzmann, Schmid, Macheras)

Gönner-Vereinigung



Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



Sportförderer Nr. 1



Sportförderung Kanton Schwyz

